

Jahrgang 17
Nr. 3

SCHULFENSTER

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Mai
2013

Neuer stellvertretender Schulleiter des DBG ab August 2013

Seit dem Herbst 2012 wissen wir, dass es im Sommer dieses Jahres einige personelle Veränderungen an unserer Schule geben wird. Hierzu gibt es heute Folgendes zu berichten:

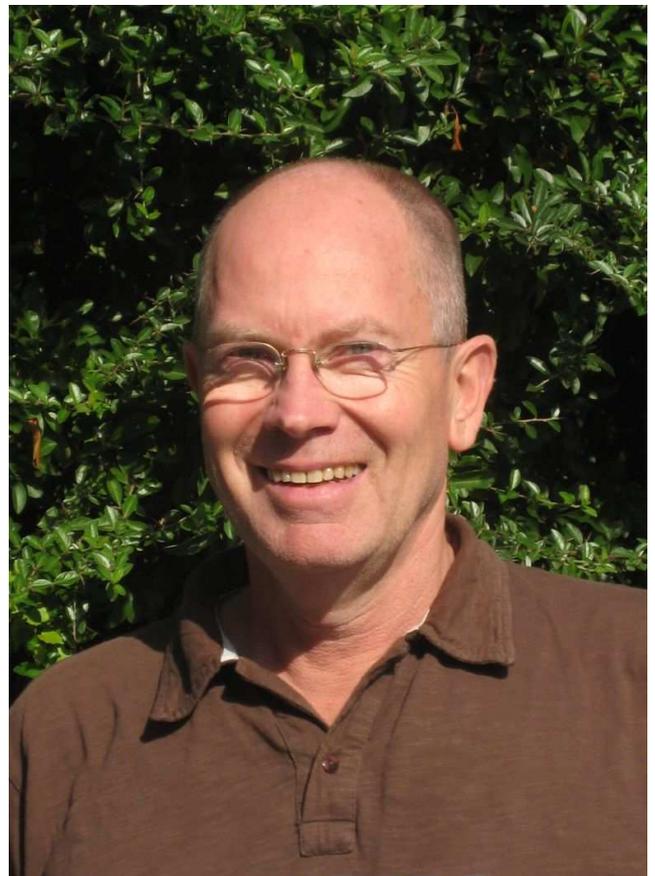
In seiner Frühjahrstagung hat Provinzial P. Grüner SDB mit seinem Rat beschlossen, dass

Herr **Georg Leibold**, Studiendirektor am Don-Bosco-Gymnasium in Essen und Präsident der salesianischen Sportvereinigung PGS-International, ab Sommer 2013 mit der Aufgabe des **stellvertretenden Schulleiters** am Don-Bosco-Gymnasium in Essen betraut wird.

Die besten Glück- und Segenswünsche aller, die am Schulleben des Don-Bosco-Gymnasiums mitwirken, gelten nun Herrn Leibold für diese neue Aufgabe. Gleichzeitig gilt unser aller Dank dem langjährigen stellvertretenden Schulleiter *Herrn Studiendirektor Winfried Sommer*, der am Ende des laufenden Schuljahres seinen verdienten Ruhestand beginnen wird.

Über die „Stab-Übergabe“ wird in der Ferienausgabe des Schulfensters noch eigens berichtet werden.

P. Heinz Weierstraß SDB
Direktor



Georg Leibold

Während der salesianischen Sportspiele in Zagreb (27.04.-02.05.13) ist Herr Leibold außerdem für eine weitere Amtszeit als Präsident der PGS-International wiedergewählt worden.



Liebe Schulgemeinschaft!

Das Abitur 2013 ist außer den möglichen oder nötigen Nachprüfungen abgeschlossen, Pfingsten haben wir gefeiert und in der Hauskapelle die entsprechenden Kunstwerke der Firmlinge des Jahres 2012 anschauen dürfen, auf das Schulfest und andere Aktionen des auslaufenden Schuljahres bereiten wir uns vor. Die internationalen Salesianischen Sportspiele in Zagreb sind erfolgreich verlaufen; Herrn Georg Leibold dürfen wir zu seiner Wiederwahl zum Präsidenten des internationalen salesianischen Sportverbandes PGSI herzlich gratulieren.

In dieser Zeit fand auch das Provinzkapitel 2013 der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos statt. Alle drei Jahre finden sich der Provinzial, sein Rat sowie die Direktoren und gewählten Delegierten aus den Ordensniederlassungen zu einwöchigen Beratungen zusammen. In diesem Jahr hieß es, sowohl die Zukunft der Deutschen Provinz wie auch das Generalkapitel 2014 (in Rom) intensiv zu beraten. All dies geschah auf dem Hintergrund der sich deutlich verändernden Ordensgemeinschaft und unter Berücksichtigung der kleiner werdenden Anzahl der Ordensmitglieder und dem daraus resultierenden Anstieg des Durchschnittsalters.

Für unsere Niederlassung hier in Essen-Borbeck bedeutet dies, dass wir uns auf die Zusage der Provinzleitung stützen dürfen, dass unsere Arbeit in Schule, Club, ausländischen Missionen und Gemeinde weitergeführt werden wird. An der Gestaltung dieser Zukunft haben also sowohl die Mitglieder des

Leitungsteams wie der Ordensgemeinschaft als auch die Mitarbeitenden, Förderverein, Ehemaligen, Eltern, Stiftungen und Freunde Don Boscos wichtige Anteile zu übernehmen. Anlässe wie das Schulfest, die Verabschiedungen verdienter Persönlichkeiten, die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse und viele andere Angebote gehören neben dem normalen Alltagsgeschäft zu den Herausforderungen, denen wir uns stellen dürfen.



Auch im kommenden Jahr werden wir uns weiterhin gemeinsam auf das große Jubiläum im Jahr 2015, den 200. Geburtstag Don Boscos, vorbereiten. Nach Leben und Wirken dieses großen Heiligen werden wir uns dem geistlichen und pädagogischen Anliegen Don Boscos zuwenden. Auch heute heißt es, immer wieder diese beiden Elemente auf die Erfordernisse unserer Zeit hin zu aktualisieren. Dazu wünsche ich uns allen Gottes Segen.

Mit Ihnen und Ihren Familien bleibe ich im Gebet verbunden.

Ihr, euer

P. Heinz Weierstrab SDB

Direktor

Stiftung „Don Bosco in Borbeck“ weiter auf Erfolgspfad

Die Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung „Don Bosco in Borbeck“ blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Im Jahre 2005 gegründet, unterstützt die Stiftung seitdem die Aufgaben des St. Johannesstiftes der Salesianer Don Boscos in Essen-Borbeck. Schwerpunkte der Förderung bilden dabei die soziale Jugend- und Kinderarbeit im Don Bosco Club sowie das Gymnasium in der privaten salesianischen Trägerschaft.

Das Leuchtturmprojekt „Immersatt“, das die Stiftung gemeinsam mit der „Freddy Fischer“- und der „Christoph Metzelder“-Stiftung ins Leben gerufen hat, fördert Kinder und Jugendliche in der Hausaufgaben- und Über-Mittag-Betreuung. Durchschnittlich haben sich die geförderten Kinder und Jugendlichen um fast zwei Schulnoten verbessern können.

Ein Highlight des Jahres war das *Padders Event* „Revierderby einmal anders“. Die Talkshow mit den Fußballstars Sebastian Kehl, Christoph Metzelder und Vincent Wagner wurde von der „Stimme des Ruhrgebiets“, Werner Hansch, moderiert. Die

Stiftung hat als Trägerin die Veranstaltung finanziert.

Der Direktor des St. Johannesstifts, Pater Heinz Weierstraß, SDB, freute sich gemeinsam mit Schulleiter Lothar Hesse, aus den Händen der beiden Stiftungsgründer Ursula und Dr. Klaus Metzelder (auf dem Bild rechts), den verbliebenen Mittelüberschuss in Höhe von 6.000 € zu erhalten.

Die Stiftung verfolgt in den seit 2008 turbulenten Finanzmärkten mit der aktuellen Niedrigzinsphase eine „Anlagepolitik der ruhigen Hand“ und konnte dank breiter Streuung des Vermögens eine ordentliche Wertentwicklung erzielen. Da eine Stiftung nur die Erträge des Vermögens und zufließende Spenden für ihre Zwecke verwenden darf, hat der Stiftungsvorstand umfangreich Vorsorge betrieben und Rücklagen für die Förderprojekte gebildet.

Damit sieht sich der Stiftungsvorstand gut aufgestellt. Geschäftsführerin Angela Brechmann sieht die Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung „Don Bosco in Borbeck“ damit weiter auf dem Erfolgspfad.





Deutsch-französischer Schüleraustausch 2013

Inzwischen liegt der zweite Teil des diesjährigen Schüleraustauschprogramms einige Wochen zurück. Vom 13. bis zum 21. April waren die französischen Austauschschülerinnen und -schüler aus Paris zum Gegenbesuch in Essen. Samstags wurden die jungen Gäste von ihren deutschen Partnerinnen (BMV-Schule) und unseren Schülern am Essener Hauptbahnhof freudig in Empfang genommen. Nach dem Wochenende in den Gastfamilien begann das offizielle Programm bei uns. Herr Hesse begrüßte die französischen Gäste und ihre Partner. Die französischen Schüler wurden anschließend

suchten Franzosen und Deutsche zum Abschluss des Programms gemeinsam die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen.

Bei der Abreise äußerten sich die am Austausch Beteiligten insgesamt sehr zufrieden. Freundschaftliche Kontakte, die bereits in Paris geknüpft worden waren, konnten intensiviert werden.

Auch der diesjährige Austausch hat deutlich gemacht, dass junge Menschen trotz einiger sprachlicher Schwierigkeiten schnell und unkompliziert zueinander finden.

Im Sinne des Elysée-Vertrages, der vor 50 Jahren zwischen Deutschland und Frank-



zur Zeche Zollverein begleitet und durch das Ruhrmuseum geführt. Weitere Programmpunkte waren in den folgenden Tagen ein Besuch in der Düsseldorfer Altstadt und des Aalto-Theaters in Essen. Die Gäste aus Paris zeigten sich sehr interessiert, was auch beim Besuch des Eisenbahnmuseums in Bochum-Dahlhausen deutlich wurde. Bei zwar kühlem, aber trockenem Wetter be-

reich unterzeichnet wurde, hat sicherlich auch unser Austausch einen kleinen Beitrag zur Förderung der Freundschaft zwischen Deutschen und Franzosen geleistet.

Allen, die sich auch in diesem Jahr engagiert haben, sage ich „merci beaucoup“.

Vive l'amitié franco-allemande!!!

Ewald Cloidt

Internationale Salesianische Sportspiele 2013

Mit 55 Schülerinnen und Schülern hat das DBG in diesem Jahr bei den Salesianischen Sportspielen in Zagreb teilgenommen. Die A-Jugendfußballer gewannen in der Hallenvariante „Futsal“ ebenso wie die B-Jugend-Fußballer auf dem Großfeld die Bronzemedaille. Gute sportliche Leistungen erzielten auch das Basketball-Team der B-Jugendlichen und die beiden Mädchen-Volleyballteams.

Begleitet wurde unsere Gruppe von Pater Otto Nosbisch, der hier seine Eindrücke schildert:

„Es ist für mich eine große Freude zu sehen, wie unkompliziert die jungen Menschen miteinander Kontakt haben. Hier in der Ecke sitzen Belgier und Spanier und unterhalten sich auf englisch und „mit Händen und Füßen“. Etwas weiter sind es die Portugiesen mit den Ukrainern, ebenso wie die Deutschen mit den Kroaten oder die Slowaken mit den Polen. Es geht und alle sind dabei fröhlich und gut gelaunt.

Bei den Europäischen Sportspielen der Salesianer Don Boscos in Zagreb gibt es unter den 13 teilnehmenden Nationen keine Grenzen. Sie sind junge Menschen, die im Sport ihre Nation vertreten und im Hotel, in der Straßenbahn, den verschiedenen Events

und auf der Straße sich untereinander mischen und Interesse am anderen haben. Das Sprachengewirr wird aufgehoben durch das Miteinander, durch unbeschwertes aufeinander zu gehen, durch das gemeinsame Fröhlichsein und den Respekt voreinander, der zu spüren ist.



Der Eröffnungsgottesdienst

In der gemeinsamen Eucharistiefeier kommen alle Sprachen vor, werden die Jugendlichen mitgenommen durch tolle Gesänge, durchdringen einen die Ruhe und auch der Beifall und die Gesänge einzelner Nationen. Es ist ein Fest des Glaubens.

So werden diese Sportspiele nach meinem Erleben ein Ereignis, bei dem



Internationale Salesianische Sportspiele 2013

gemeinsam Spielen, gemeinsam Feiern und gemeinsam Glauben durch die Jugendlichen erlebbar gemacht werden.

Auf der Ebene der Betreuerinnen und Betreuer der einzelnen Sportmannschaften erfahre ich ebenso diese unkomplizierte Kontaktaufnahme, das fröhliche Miteinander. „Fröhlich sein und Gutes tun“ steht im Vordergrund. Es ist fast so wie eine große Familie, eben die salesianische Familie, die unterwegs ist und sich zu einem sportlichen Großereignis trifft. Salesianer Don Boscos, Don Bosco Schwestern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Volontärs und 1.100 Jugendliche bei diesen Sportspielen zeigen etwas von der Welt umfassenden Idee Don Boscos, miteinander das Leben zu gestalten, füreinander da zu sein, sich einzusetzen, damit das Leben gelingt und dabei Christus als unseren Freund zu erfahren, der unser Leben heilt.

Ich bin dankbar für diese Europäi-

schen Jugendsportspiele, die Begegnungen mit den vielen Jugendlichen



und allen, die sie begleiten, weil ich auch dadurch spüre, dass wir eine große salesianische Familie sind und dass die Idee Don Boscos lebt und alle Grenzen überwindet.“

Pater Otto Nosbisch

Nach den Spielen stellten sich die Volleyballerinnen und Fußballer zum gemeinsamen Gruppenfoto mit den anderen Teams auf.



„Power-play im Euro-Raum“

... unter diesem Titel schlüpften die Schülerinnen und Schüler der Sowi-LK's der Q1 in die Rollen von Institutionen und Mitgliedsstaaten der EU. In Kooperation mit der Karl-Arnold-Stiftung e. V., einem langjährigen Partner unserer Schule, wurde dazu ein Planspiel mit den SuS in unserer Schule simuliert.



Passend zum Europa-Tag am 9. Mai debattierten sie mit der „Eurokrise“ ein aktuelles Thema und lernten so auch die Hintergründe der aktuellen Staatsschuldenkrise der EU-Mitgliedsländer

verstehen.

Für die Debatte wurden die SuS mit vorbereiteten Sitzungsunterlagen versorgt und ausgestattet. Sie konnten so selbst in die Rolle von Mitgliedsstaaten und Institutionen der EU schlüpfen. Insbesondere die unterschiedlichen Interessen der EU-Mitgliedsstaaten sollten so offen dargestellt und diskutiert werden, um auch die Hintergründe der immer wieder erwähnten Staatskrisen ein Stück weit verstehen und die jeweilige Position im EU-Parlament, der Kommission und im Rat auch nachvollziehen zu können.

Im Mittelpunkt des Planspiels stand die Frage, welche Vorteile die europäische Integration und eine gemeinsame europäische Währung für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben.

Natürlich konnte an diesem Tag keine Lösung der Probleme gefunden werden, aber alle haben ein Stück weit mehr die vielfältigen Interessen der Länder und der Institutionen erfahren.

André Götte





Bio-LK an der Ruhr-Uni Bochum

Der Biologie-LK der Jahrgangsstufe 11 besuchte am 8. Mai das Alfred-Krupp-Schülerlabor der Ruhr-Uni-Bochum, um eigenhändig gentechnische Methoden durchzuführen. Die eigene DNA wurde aus Mundschleimhautzellen isoliert, vervielfältigt, zerschnitten und sichtbar gemacht. Letztlich konnten die SchülerInnen so erforschen, aus welchem Teil Afrikas Ihre Vorfahren stammen und welchen Weg diese nach Europa genommen haben. Aber nicht nur das Arbeiten im Labor war an die-

sem Tag lehrreich, sondern es war für die meisten auch interessant, einen Blick in den universitären Betrieb zu werfen – bis hin zum gemeinsamen Mittagessen in der Mensa.

Jutta Seroka

Die Vorbereitungen und die Fahrt des Leistungskurses Biologie nach Schweden kann man unter diesem Link begleiten:

www.biolkgoestosweden.jimbo.com



Termine

Do.	30.05.13	Fronleichnam
Fr.	30.05.13	beweglicher Ferientag
Die.	04.06.13	Infoabend Jgst. 7 zur Differenzierungswahl
Mi.	05.06.13	Infoabend Jgst. 5 zur Sprachenwahlwahl
Fr.	07.06.13	- Provinzsportfest in Sannerz
So.	09.06.13	Sannerz
Sa.	29.06.13	Schulfest

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
A. Brechmann, E. Cloldt, A. Götte, P. O. Nosbisch,
J. Seroka, P. H. Weierstraß
Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de
Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de